

SAMSTAG, 27.3.

BALKAN-KRIEG Die Nato verstärkt ihre Luftangriffe auf Serbien. Ein Tarnkampfbomber wird über Jugoslawien abgeschossen, der Pilot kann sich retten und wird von einer US-Spezialeinheit nach Italien ausgeflogen.

FUSION Der französische Renault-Konzern kauft sich bei dem hochverschuldeten japanischen Hersteller Nissan ein. Die französischen und japanischen Wagenbauer bilden die viertgrößte Autoallianz der Welt.

FUSSBALL I In Belfast gewinnt die deutsche Elf gegen Nordirland mit 3:0.

SONNTAG, 28.3.

BALKAN-KRIEG Serbische Truppen beginnen, die albanische Führungsschicht zu liquidieren. Unter den Ermordeten ist angeblich Fehmi Agani, ein enger Vertrauter von Albanerführer Ibrahim Rugova. Der 66jährige Soziologieprofessor hatte auch an den Friedensverhandlungen im französischen Rambouillet teilgenommen.

PARAGUAY Präsident Raúl Cubas tritt zurück. Nachfolger wird Parlamentspräsident Luis González Macchi. Cubas setzt sich nach Brasilien ab und bekommt dort politisches Asyl.

MONTAG, 29.3.

BALKAN-KRIEG Italien beschließt, den Kosovo-Flüchtligen in Albanien mit einer Luft- und Seebrücke zu helfen. Den Anfang macht ein Militärschiff, das Busse, Zelte und Hilfsgüter nach Albanien bringt. Die „Operation Regenbogen“ wird auch von anderen europäischen Ländern, etwa Deutschland und Großbritannien, finanziell unterstützt.



Amerikas First Lady Hillary Clinton (r.) macht mit Tochter Chelsea am Sonntag einen Kamel-Ausritt in der marokkanischen Wüstenregion von Merzouga.

ERDSTÖSSE Bei einem Beben im indisch-chinesischen Grenzgebiet am Fuße des Himalaya sterben mehr als 100 Menschen.

DIENSTAG, 30.3.

BALKAN-KRIEG Das Uno-Flüchtlingshilfswerk spricht von einer halben Million Kosovo-Flüchtligen. Die Vermittlungsmission des russischen Regierungschefs Primakow in Belgrad scheitert.

ASYL Das Bundesverwaltungsgericht entscheidet, daß PKK-Funktionäre keinen Anspruch auf Asyl haben. PKK-Anhänger könnten dagegen nicht prinzipiell als Asylbewerber abgelehnt werden.

TABAK Der Zigarettenhersteller Philip Morris muß den Hinterbliebenen eines an Lungenkrebs gestorbenen Rauchers 147 Millionen Mark zahlen, urteilt ein Geschworenengericht in Portland im US-Bundesstaat Oregon. Es ist die bisher höchste Entschädigungssumme, die ein Tabakkonzern aufbringen muß.

MITTWOCH, 31.3.

BALKAN-KRIEG Die Nato beginnt, auch Standorte von Polizei und Militär in Jugoslawien zu bombardieren. Aus Belgrad werden erstmals Tiefflüge über der Stadt gemeldet. Rußland kündigt an, einen Flottenverband zu Aufklärungszwecken ins Mittelmeer zu verlegen.

FUSSBALL II Deutschland spielt in Nürnberg gegen die Finnen 2:0.

MEDIKAMENTE Das Landgericht Hamburg untersagt per einstweiliger Verfügung die Veröffentlichung der neuen Arzneimittelrichtlinien im Bundesanzeiger. Geklagt hatten Pharmahersteller. Die Richtlinien sahen vor, daß bestimmte Arzneimittel ab 1. April nicht mehr von den Krankenkassen bezahlt werden.

SPIEGEL TV

DONNERSTAG
22.10 – 23.00 UHR VOX

SPIEGEL TV EXTRA

Koberer auf dem Kiez – die Türsteher von St. Pauli



St.-Pauli-Türsteher

Wenn es Nacht wird in Hamburg, erwacht die sündigste Meile Deutschlands zum Leben. Während neugierige Touristen und Partygänger in die schönste Zeit des Tages ausschwärmen, beginnt für Portiers und Koberer eine lange Arbeitsnacht. Reportage über die Kunst, Publikum anzulocken und fernzuhalten.

SAMSTAG
22.00 – 23.00 UHR VOX

SPIEGEL TV SPECIAL

Von Menschen und Möbeln – Kaufrausch im Ikea-Land

In 25 Einrichtungshäusern Deutschlands geht man mit Klassikern wie dem Regal „Billy“ und dem Sofa „Klippan“ auf Kundenfang. Jedes Detail ist genau geplant: vom liebevoll drapierten Blumenstrauß bis zur scheinbar achtlos liegengelassenen Zeitung.



Ikea-Kunden

Hat der Ikea-Kunde schließlich zugegriffen und seine Ware nach Hause transportiert, beginnt häufig die Zeit des Rätsels und der Ungeduld. Dokumentation über Verkaufstricks der schwedischen Möbelhändler und Kunden als Heimwerker.

SONNTAG
22.00 – 22.45 UHR RTL

SPIEGEL TV MAGAZIN

Konfrontation statt Verständnis – Knast-Therapie für jugendliche Gewalttäter; Traumfabrik unter Waffen – US-Militärpropaganda in Hollywood-Filmen